



## Mitterteicher Neuntklässler verbringen abwechslungsreichen Vormittag im Berufschulzentrum

**Mitterteich.** Eine der wesentlichen Aufgaben der Mittelschule ist es, die Schüler möglichst vielfältig auf das Arbeits- und Berufsleben vorzubereiten. Deshalb besuchten die Klassen 9a und 9b der Otto-Wels-Mittelschule in der „Woche der regionalen Ausbildung“ zusammen mit ihren Lehrkräften das Staatliche Berufliche Schulzentrum Wiesau. Im Laufe des Vormittags konnten die Schüler hautnah den praktischen und theoretischen Berufsschulalltag mit-

erleben. Zunächst stellten die „Zukunftskoaches“ Wolfgang Prebeck und Andreas Büttner in einem kurzweiligen Vortrag die Möglichkeiten der Berufsfindung sowie die Ausbildungsmöglichkeiten an der Berufsschule vor. Das Projekt „Zukunftscouch“ im Landkreis Tirschenreuth existiert seit 2012 und bietet den Schulen die Möglichkeit, eine tiefgreifende Berufsorientierung durchzuführen. Die Fahrtkosten hierfür werden übernommen. Im Anschluss

an den Vortrag erfuhren die Jugendlichen in verschiedenen Gruppen Wichtiges über die jeweilige Ausbildung in den Bereichen Holz, Metall, IT, Gastronomie und Bau sowie im kaufmännischen Bereich. Hoch motiviert und interessiert schauten die Mitterteicher den Berufsschülern über die Schulter und durften auch selbst einiges ausprobieren. Außerdem berichteten die Berufsschüler über ihre persönliche Erfahrungen. Vor Ort war an diesem Tag auch

Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht, der das Gespräch mit den Schülern suchte. Alle Beteiligten zeigten sich am Ende angetan von dem Schnuppervormittag. Viele Schüler fühlten sich hinsichtlich ihres Wunschberufes bestätigt, für einige andere haben sich neue Wege eröffnet. Im Bild die Neuntklässler zusammen mit Lehrerin Tanja Zeus und Lehrer Markus Männer (vorne) sowie den „Zukunftskoaches“.

Bild: hzf